

## Volksfeststimmung in Maishofen

Am **28. November 2024** fand die 1010. Versteigerung in Maishofen statt und verzeichnete einen Auftrieb von 44 Original Pinzgauer-Stiere, 220 Kühen der Rassen Fleckvieh (158), Pinzgauer (30), Holstein (29) und Jersey (3) sowie 52 Zuchtkälbern. FA-Obmann Hannes Hofer konnte zahlreiche Handelsfirmen, viele bäuerliche Käufer und unzählige Besucher begrüßen. Beim Pinzgauer Herbststiermarkt herrscht alle Jahre wieder eine Volksfeststimmung in einer bis zum letzten Platz gefüllten Versteigerungshalle. Bei der am Vortag stattgefundenen Körung wurden 7 Stiere für den Testeinsatz selektiert. In der Entwicklung waren die Stiere teilweise etwas unterschiedlich und der Auftrieb war deutlich größer als im letzten Jahr. Zu Beginn der Stierversteigerung war der Versteigerungsverlauf sehr flott und es gab spannende Bieterduelle mit absoluten Spitzenpreise. Im weiteren Verlauf überstieg das Angebot die Nachfrage, sodass der Verkauf der Stiere der Körklasse B nur noch sehr schleppend ging. Bei den weiblichen Tieren war die Qualität der aufgetriebenen Tiere wieder in allen Kategorien hervorragend und es konnten zufriedenstellende Preise erzielt werden. Erfreulicherweise wurden wieder alle Tiere negativ auf die Blauzungenkrankheit getestet. Das gute Angebot an Zuchtkälbern wurde zu guten Preisen verkauft.

Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur letzten Versteigerung des heurigen Jahres am 19. Dezember 2024 recht herzlich ein.

1. Zuchtstiere   Höchstpreis € 8.250,- aufgetrieben: 44   bewertet: 44   verkauft:34		
Kategorie	Stück	Preis (netto)
<b>PINZGAUER A</b>	22	3.934,-
<b>PINZGAUER B</b>	12	1.722,-
<b>GESAMT:</b>	<b>34</b>	<b>3.153,-</b>

2. Kühe   Höchstpreis € 3.750,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
<b>Zuchtrinder</b>	13	2.502,-	07	2.786,-	32	2.645,-
<b>Nutzrinder</b>	-	-	-	-	03	2.533,-
<b>GESAMT:</b>	<b>13</b>	<b>2.502,-</b>	<b>07</b>	<b>2.786,-</b>	<b>35</b>	<b>2.635,-</b>
<b>BIO-Tiere</b>	08	2.429,-	-	-	16	2.572,-
<b>Konvent. Tiere</b>	05	2.620,-	07	2.786,-	17	2.718,-

3. Jungkühe   Höchstpreis € 4.200,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
<b>Zuchtrinder</b>	12	2.189,-	21	2.765,-	111	2.643,-
<b>Nutzrinder</b>	-	-	-	-	02	2.250,-
<b>GESAMT:</b>	<b>12</b>	<b>2.189,-</b>	<b>21</b>	<b>2.765,-</b>	<b>113</b>	<b>2.636,-</b>
<b>BIO-Tiere</b>	08	2.263,-	02	3.325,-	33	2.768,-
<b>Konvent. Tiere</b>	04	2.043,-	19	2.706,-	80	2.590,-



# RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

## 4. Kühe | Kalbinnen trächtig

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Kühe tr.	-	-	-	-	-	-
Kalbinnen tr.	01	1.860,-	01	1.720,-	-	-

## 5. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.- Gewicht	Durchschn.- Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	26	26	116 kg	715,-	400,- bis 1160,-
Pinzgauer	19	16	101 kg	580,-	440,- bis 820,-
Holstein	04	04	126 kg	530,-	400,- bis 600,-
Holstein Jungrinder	03	03	346 kg	1.040,-	1.000,- bis 1.060,-

## Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Spitzenpreis bei den Original Pinzgauer-Zuchtstieren und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erzielte ein bestens entwickelter Fantast-Sohn (MV: Lothar) vom Betrieb Sebastian Berger, Recher aus Hochfilzen. Dieser für den Teststiereinsatz selektierter Zuchtstier wurde in Bayern gezüchtet und kam als Embryo nach Österreich. Er stammt aus einer sehr leistungsbereiten, exterieurstarken Kuh und wurde nach einem langen Bieterduell von der Besamungsanstalt Greifenberg ersteigert.

Den **Höchstpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erreichte eine formschöne Zweitkalbskuh vom Betrieb Silvia u. Paul Hettegger, Unterharbach aus Großarl. Diese elegante GS Der Beste-Tochter mit 46 kg Tagesgemelk ersteigerte Manfred Handlbauer aus Reichenthal.

Den **Bestpreis bei den Fleckvieh-Jungkühen** erzielte eine sehr leistungsstarke Mcgyver-Tochter vom Betrieb Anneliese Steger, Grundner aus Radstadt. Diese körperhafte Jungkuh mit 35 kg Tagesgemelk wurde von der Fa. Puschtra Vieh aus Südtirol erworben.

Den **höchsten Preis bei den Holsteintieren** erlangte eine euterstarke Garfield-Tochter mit 37 kg Tagesgemelk vom Betrieb Brigitte u. Johannes Seitlinger, Kreggut aus Mariapfarr. Diese äußerst korrekte Jungkuh wurde von der Gottfried Brandstätter aus Fuschl am See ersteigert.

Bei der **Rassengruppe Pinzgauer** erzielte eine Original Pinzgauer-Zweitkalbskuh vom Betrieb Ernst Bründlinger, Eggbauer aus Bruck **den Höchstpreis**. Diese leistungsbereite Fels-Tochter mit 32 kg Tagesgemelk sicherte sich Georg Mühlberger aus Kössen.

Den **Spitzenpreis bei den Zuchtkälbern** erreichten ein Fleckvieh-Kalb (V: Hokuspokus, MV: Monumental) vom Betrieb Andreas Müllauer, Hainz aus Leogang, welches von Matthias Strobl aus Oberwang angekauft wurde. Bei **den Jungkalbinnen** erzielte ein Nachkommen des Stieres GS Der Beste vom Betrieb Werner Breitfuss, Unterlaimgrub aus Saalfelden **den Bestpreis**. Dieses vielversprechende Tier wurde von Monika Hofer aus Bramberg ersteigert.

**Maishofen, am 28. November 2024**  
**GF Ing. Thomas Edenhauer**

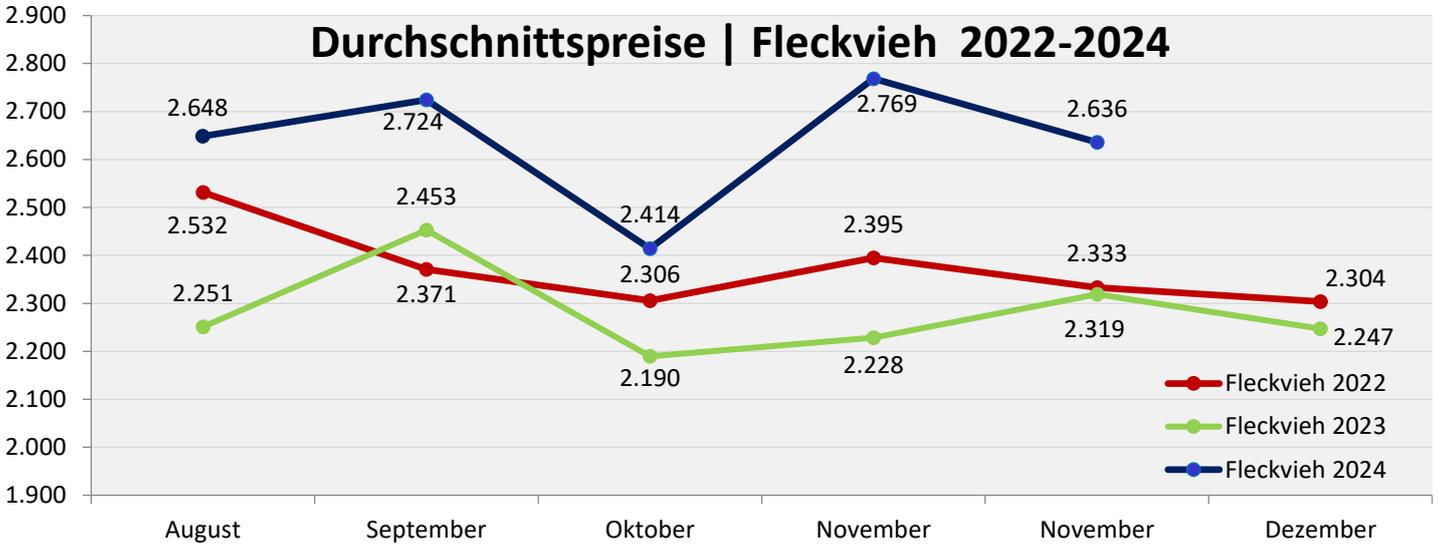
Donnerstag, 19. Dezember 2024 – weibl. Tiere Pi-FL-HF  
 Donnerstag, 16. Jänner 2025 – weibl. Tiere PI-FL-HF  
 Donnerstag, 06. Februar 2025 – FL- Stiermarkt, weibl. Tiere Pi-FL-HF



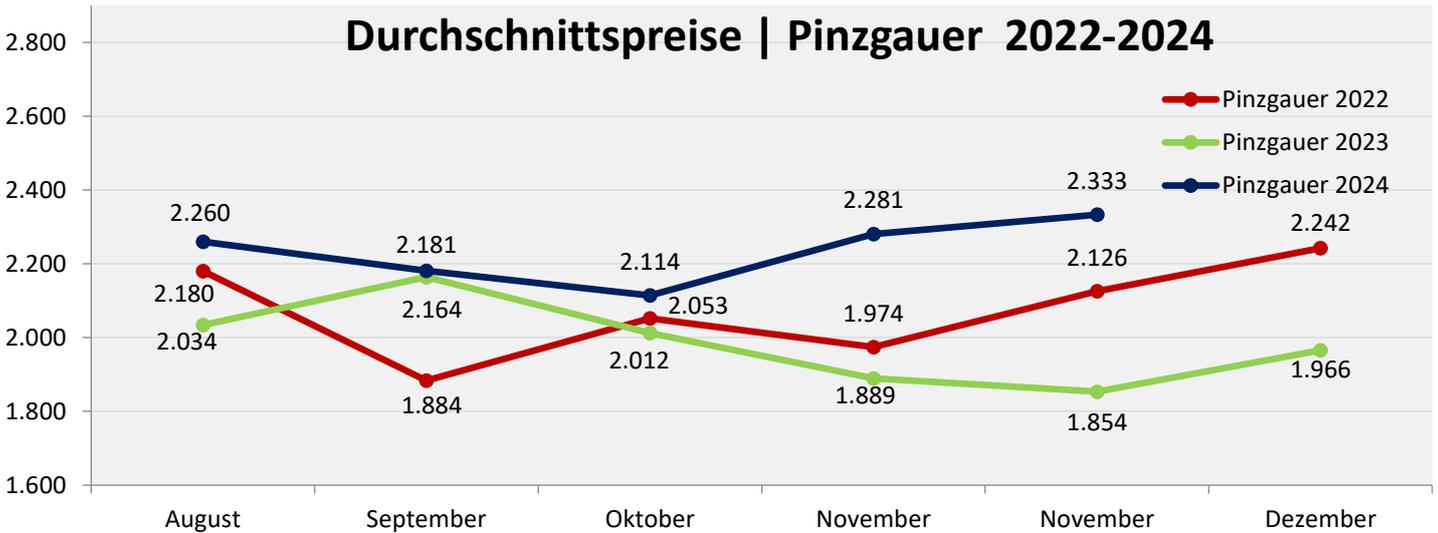
# RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

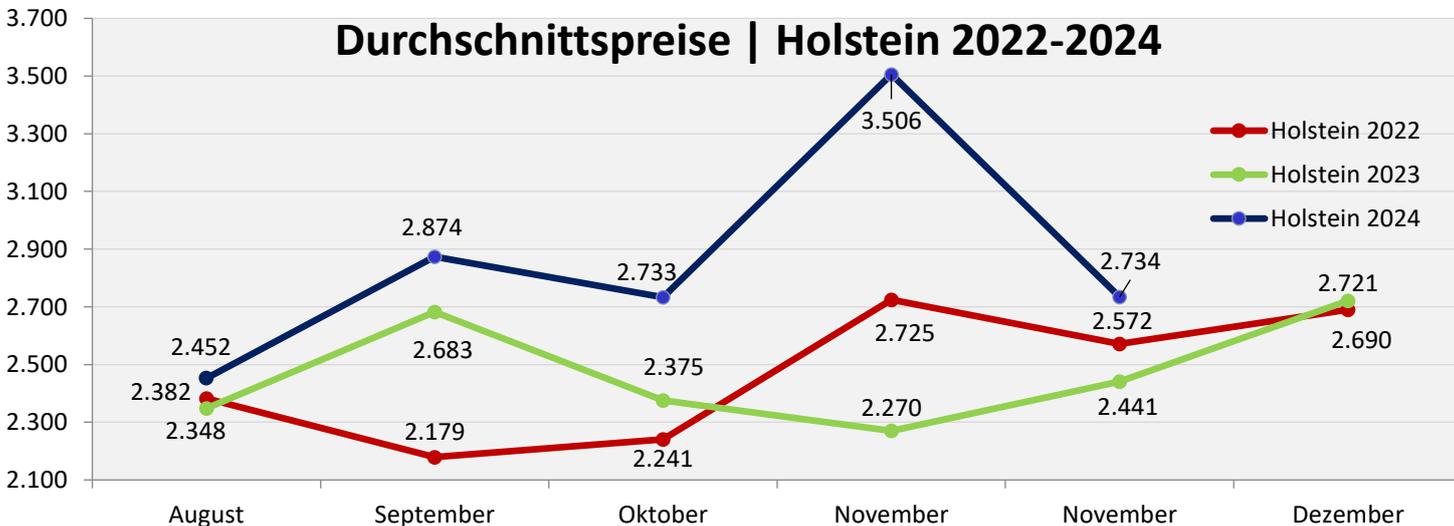
## Durchschnittspreise | Fleckvieh 2022-2024



## Durchschnittspreise | Pinzgauer 2022-2024



## Durchschnittspreise | Holstein 2022-2024



Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Salzburger Land, Austria

T +43 6542 68229-0, F +43 6542 68229-81, office@rinderzuchtverband.at, [www.rinderzucht-salzburg.at](http://www.rinderzucht-salzburg.at)